Jahresbericht

über das

Herzogliche Gymnasium

zu

Holzminden.

Ostern 1888.

Vom Gymnasialdirektor **K. Dauber.**

Holzminden.
Druck von J. H. Stocks Buchdruckerei.
1888.

1888. Progr.-Nr. 654.

KGL. GYMNASIUM DÜSSELDORF BIBLIOTHEK

9h0
9

603,13.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Jahresbericht

über das

Herzogliche Gymnasium zu Holzminden.

Von Ostern 1887 bis Ostern 1888.

I. Lehrverfassung.

1. Zahl der wöchentlichen Lehrstunden in den einzelnen Klassen und Unterrichtsgegenständen.

	OI.	UI.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Summa
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	3	3	3	2	2	2	3	3	3	24
Lateinisch	8	8	9	9	9	9	9	9	9	79
Griechisch	6	6	6	6	6	6	6	—	—	42
Französisch	2	2	2	2	4	4	—	—	—	16
Englisch	2		2	2	—	—	—	—	—	6
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	4	3	3	3	3	28
Mathematik und Rechnen	4	4	4	4	3	3	4	4	4	34
Naturkunde	2		1	1	—	2	2	2	2	12
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
Zeichnen (obligatorisch)	—	—	—	—	1	1	2	2	2	8
Summa	32	32	32	31	31	32	31	28	28	
Hebräisch (fakultativ)	2		2	—	—	—	—	—	—	4
Zeichnen (fakultativ)	2				—	—	—	—	—	2
Singen	1. Abt.: Sopran u. Alt 1, vierstimmiger Chor 1 2. Abt.: Sopran u. Alt 1, Tenor u. Bass 1								2	6
Turnen	2 Vorturner 1						2			5

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verteilung der Lehrstunden unter die einzelnen Lehrer.

Nr.	Lehrer	Ordinariat	OI.	UI.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Sa.
1.	Direktor Dauber.	OI.	2 Religion 3 Deutsch 4 Latein 3 Griechisch									12
2.	Professor Dr. Leidloff.	OII.	4 Latein 3 Griechisch	2 Latein 3 Griechisch	7 Latein							19
3.	Oberlehrer Dr. Clasen.	UI	4 Mathematik 2 Physik	4 Mathematik 3 Deutsch 2 Physik	4 Mathematik 1 Physik	2 Mathematik						20
4.	Oberlehrer Dr. Neukirch.	OIII.	3 Geschichte	3 Geschichte	2 Vergil	3 Geschichte u. Geographie	9 Latein 2 Deutsch					22
5	Oberlehrer Dr. Hallbauer.		2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	4 Französisch	4 Französisch				22
6.	Gymnasiallehrer Gravenhorst.	IV.				2 Vergil		2 Deutsch 6 Griechisch	9 Latein 3 Geschichte u. Geographie			22
7.	Gymnasiallehrer Hoeck.	V.				2 Deutsch	2 Geschichte		6 Griechisch	9 Latein 3 Geschichte u. Geographie		22
8.	Gymnasiallehrer Dr. Allers.	UII.		6 Latein 3 Griechisch		7 Latein 6 Griechisch						22
9.	Gymnasiallehrer Hassebrauk.	UIII.			3 Deutsch 6 Griechisch 3 Geschichte u. Geographie			9 Latein 2 Geschichte				23
10.	Gymnasiallehrer Linde.	VI					6 Griechisch				9 Latein 3 Deutsch 3 Geschichte u. Geographie	21
11.	Gymnasiallehrer Binneweis.							2 Naturkunde	2 Religion 3 Deutsch 2 Rechnen	2 Religion 4 Rechnen	2 Religion 4 Rechnen	21 und 6 Singst.
12.	Gymnasiallehrer Büttger.		2 Zeichnen				1 Zeichnen	1 Zeichnen	2 Naturkunde 2 Zeichnen	2 Naturkunde 2 Zeichnen 3 Schreiben	2 Naturkunde 2 Zeichnen 3 Schreiben	22
13.	Pfarrcollaborator Drude.		2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion 2 Hebräisch	2 Religion	2 Religion	2 Religion				14
14.	Wiss. Hülfslehrer Salomon.					2 Mathematik 1 Physik	3 Mathematik 2 Geographie	3 Mathematik 1 Geographie	2 Mathematik	3 Deutsch		17

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3 Übersicht über die absolvierten Lehrpensa.

Oberprima. Klassenlehrer: Direktor Dauber.

1. Religion. Glaubenslehre (nach Holzweifsig). Römerbrief in der Ursprache, c. 1—8. Repetition der Kirchengeschichte. 2 St. Dauber.

2. Deutsch. Lessings Laokoon und Abschnitte aus Wendts Deutschem Lesebuch III. Übersicht über die gesamte Literaturgeschichte. Aufsätze, Übungen im Meditieren und Disponieren. 3 St. Dauber.

Aufsatzthemata: 1. Die Entwicklung des Konflikts im Nibelungenliede. 2. Andromache und Tekmessa. (Hom. Jl. VI, 404—496 vgl. mit Soph. Aias 485—565). 3. Homo sum: humani nihil a me alienum puto. 4. Inwendig lernt kein Mensch sein Innerstes Erkennen; denn er mifst nach eignem Mafs Sich bald zu klein und leider oft zu grofs. Der Mensch erkennt sich nur im Menschen; nur Das Leben lehret jedem, was er sei. (Goethes Tasso). 5. Das Verhältnis des Wallensteinschen Kriegsvolks zum Bauernstande. (Schillers Wall. Lager). 6. Was fesselt Max an Wallenstein und warum verläfst er ihn?

Aufsatzthemata für die Abiturienten. Zu Michaelis: Hagen auf der Hunnenfahrt furchtlos und treu. Zu Ostern: Tiberius und Germanicus (nach Tacitus).

3. Lateinisch. Horaz' Oden III. Sat. I, 3. 4. 9. II, 6. Epist. I, 16. 19. 20. II, 1. Tac. Ann. II, 27—III, 19. Kursorisch: Ciceros Reden gegen Catilina, für Ligarius und für Deiotarus. 4 St. Dauber. — Cic. pro Sestio, de oratore I. 2 St. — Grammatische Repetitionen. Abschnitte aus der Stilistik. Aufsätze; wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Mündliches Übersetzen aus Süpfle III. 2 St. Leidloff.

Aufsatzthemata: 1. a) Quibus rebus factum est, ut mores Romanorum, postquam per quinque saecula fuerunt insignes, prorsus corrumperentur? b) Persarum bellis res Atheniensium effloruisse, bello Peloponnesiaco defloruisse demonstratur? 2. a) Quibus rebus factum sit, ut Cicero in exsilium eiceretur et paullo post in patriam revocaretur. b) Socrates cur ex vinculis effugere noluerit. 3. Reipublicae Romanae in summis periculis nunquam summos viros defuisse. 4. a) De bello ab Atheniensibus cum Syracusanis gesto. b) Verres quanta crudelitate fuerit in cives Romanos. 5. Afferantur ex veterum memoria exempla eorum virorum, qui integritatis laude floruerunt. 6. a) Dira gentis Labdacidarum fata. b) Qui factum sit, ut principatus Graeciae a Lacedaemoniis ad Athenienses transferretur.

Aufsatzthemata für die Abiturienten. Zu Michaelis: Quibus causis moti et quo eventu Hippias, Tarquinius, Coriolanus arma contra patriam tulerint exponatur. Zu Ostern: Nullis bellis ad maiorem virtutem populorum animos excitari quam quibus libertas omnisque salus reipublicae agatur.

4. Griechisch. Sophokles' Aias und König Oedipus. Kursorisch: Hom. Jl. XXIII. XXIV. 3 St. Dauber. — Thukyd. VI. VII, 1—76. Demosthenes: die drei olynthischen Reden. 2. St. Grammatische Repetitionen. Alle 14 Tage ein Extemporale. 1 St. Leidloff.

5. Französisch. Gelesen aus Plötz' Manuel: Molière, le Misanthrope und le Tartuffe; Montesquieu, Lettres persanes; Thierry, Thiers, Michelet, Lanfrey, Planche. Grammatik: Lehre vom Adjektiv, Adverb, Numerale; Pronomina, Konjunktionen (Plötz kurzgef. systemat. Gramm. § 105—116), Repetition der Lehre von den Zeiten und Modi, vom Infinitiv und Particip. (Plötz § 87—100). Mündliche Übungen im Übersetzen ins Französische, alle drei Wochen ein Exercitium oder Extemporale. 2 St. Hallbauer.

6. Englisch. Shakespeares King Richard II. Aus Herrigs British Classical Authors: Fielding, Sterne. 2 St. Hallbauer.

7. Hebräisch. Repetition der Verba; neu: die Lehre vom Nomen, den Zahlwörtern, den Partikeln (Hollenberg § 31—42). Das Wichtigste aus der Syntax. Vokabellernen. Ubersetzt Gen. 28. 29. 37. 40. 1. Sam. 10. 11. 17. 19. 20—24. 1. Kön. 17. Psalm 13. 46. 85. 86. 95. 96. 98. 101. 137. 2 St. Drude.

8. Geschichte und Geographie. Neuere Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart, vorwiegend deutsche Geschichte. Repetitionen. Wiederholung der Geographie Mitteleuropas. 3 St. Neukirch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Mathematik. Teils systematische, besonders den in Unterprima hinzugekommenen Stoff betreffende Repetitionen, teils mannigfache Aufgaben aus allen Gebieten der Schulmathematik, im Sommer vorzugsweise aus der Trigonometrie und Algebra, im Winter aus der Planimetrie, Stereometrie und der Lehre von den Kegelschnitten. 4 St. Clasen.

Aufgaben für die Abiturienten. Zu Michaelis: 1. Vier gerade Linien schneiden sich in einem Punkte unter lauter gleichen Winkeln. Von einem Punkte der einen Geraden ist ein Lot = h gefällt auf die folgende, von dem Fufspunkte dieses Lotes wieder ein Lot u. s. w. Wie grofs ist die Länge der gebrochenen spiralartigen Linie? — 2. Es ist ein Kreissektor AKB (Centriwinkel AKB = 120°) gegeben. Auf dem Bogen AB soll ein Punkt Z so bestimmt werden, dafs, wenn man in ihm die Tangente an den Kreis zieht und auf dieselbe die Senkrechten AX und BY fällt, $XZ : ZY = m : n$ $(m : n = (\sqrt{3} + 1) : (\sqrt{3} - 1))$. Wie grofs ist unter dieser Bedingung Winkel AKZ zu nehmen? 3. Ein Dreieck zu konstruiren aus einer Seite a, der zugehörigen Höhe h_a und dem Verhältnis der zu den beiden anderen Seiten gehörigen Mittellinien $t_b : t_c = m : n$. (Analysis, Konstruktion, Beweis und Determination). 4. Die Grundfläche eines geraden Kegels habe den Flächeninhalt F, und der in eine Ebene aufgerollte Mantel desselben bilde einen Kreissektor, dessen Centriwinkel = 60°. Wie grofs ist das Volumen des Kegels? — 5. Extraaufgabe. Zu beweisen, dafs, wenn in einem Dreieck ACB AB festliegt und $\tan CAB \cdot \tan \frac{ABC}{2} = 2$ ist, der Ort für die Spitze C eine Parabel ist, deren Scheitel in A und deren Brennpunkt in B liegt.

Zu Ostern: 1. Welche zweiziffrige Zahl ist um 4 kleiner als die Summe der Quadrate ihrer Ziffern und um 5 gröfser als das doppelte Produkt derselben? — 2. In einem Dreiecke ABC ist BC = a und Winkel BAC = α. Wie grofs ist Winkel BCA = φ zu nehmen, damit AB + AC so grofs als möglich wird? — 3. Man soll im Dreieck ABC die Linie XY zwischen AB und AC so ziehen, dafs die beiden Teile des Dreiecks gleichen Umfang und gleichen Inhalt haben. — 4. Eine Pyramide, deren Höhe = h gegeben ist, sei parallel der Grundfläche durchschnitten, und es sei die Schnittfläche gleich dem Produkt der beiden Abschnitte der Höhe, die Grundfläche gleich dem Produkt des oberen Abschnitts und der ganzen Höhe. Wie grofs ist der untere Abschnitt der Höhe? — 5. Extraaufgabe. Innerhalb einer Parabel ist auf ihrer Achse ein Punkt gegeben, welcher Scheitel von Parabeln werden soll, deren Zweige sich denen der gegebenen Parabel zuwenden. Von jeder neuen Parabel wird durch die mit der gegebenen Parabel gemeinschaftliche Sehne ein Segment abgeschnitten. Wie grofs ist der Parameter derjenigen Parabel, bei welcher das Segment am gröfsten ist? Die Entfernung des gegebenen Punktes von dem Scheitel der gegebenen Parabel sei = m, der Parameter derselben = p.

10. Physik. Optik. Magnetismus, Reibungselektrizität, Galvanismus. 2 St. Clasen.

Unterprima. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Clasen.

1. Religion. Evangelium des Johannes in der Ursprache. Symbolik. Repetition der Kirchengeschichte. Bibelkunde des N. T. mit Lektüre ausgewählter Abschnitte. 2 St. Drude.

2. Deutsch. Lessings Abhandlung über das Epigramm, Auswahl aus Klopstocks Oden, Schillers Wallenstein, Abschnitte aus Wendts Lesebuch III. Einige Gedichte memoriert. Übersicht über die Literaturgeschichte von Luther bis Lessing. Aufsätze, Vorträge, Meditations- und Dispositionsübungen. 3 St. Clasen.

Aufsatzthemata: 1. Der Krieg ein Freund und ein Feind der Künste. 2. Weshalb ist die Entdeckung Amerikas eine grofse That zu nennen? 3. Dafs ich lebe ist nicht notwendig, wohl aber, dafs ich thätig bin. 4. Bescheidenheit Für junges Blut Ein schön Geschmeid Und grofses Gut. 5. Die Rücksicht auf den Staatsvorteil die Triebfeder zu Burleighs Handlungen (Schillers Maria Stuart). 6. In wiefern erweist sich Schillers Ausspruch im Prolog zu „Wallenstein": „Sein Lager nur erkläret sein Verbrechen" als zutreffend? 7. Welche Umstände bewirken, dafs Wallenstein von Max Piccolomini zu spät gewarnt wird? (Klassenarbeit).

3. Lateinisch. Horaz' Oden II. (mit einigen Auslassungen). III, 10—30. Sat. I, 1. 9, II, 6. Epist. I, 1. 2. 2 St. Leidloff. — Tacitus' Germania. Ciceros Tuscul. Unters. I. Kursorisch: Cicero gegen Verres V, 1. und 2. philippische Rede. 4 St. — Grammatische Repetitionen; Stilistik (Formen der tractatio und argumentatio); Übungen in Periodenbildung. Mündliches und schriftliches Übersetzen aus Süpfle III, wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Aufsätze. 2 St. Allers.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufsatzthemata: 1. a) Quibus rebus inter se differant Cicero et Asconius caedem Clodii narrantes. b) Senectutem a rebus gerendis non avocare exemplis hominum Romanorum demonstratur. c) Caesar, Pompeius, Crassus, cum reipublicae perniciem inferre conati essent, perniciem sibi ipsi deinceps pepererunt. 2. a) Germanos haud spernendos imperio Romano hostes se praestitisse quam recte Tacitus admonuerit, cum (Germ. c. 37) plus ducentis annis eos vinci diceret. b) Verres bello fugitivorum qualem se praebuerit demonstratur. 3. a) Bis in portu Syracusanorum de summis rebus acerrime decertatum est. b) Aiacem cum multa sustinuerit alia non tamen sustinuisse iram. 4. a) De bello Tarentino. b) Verres quanta fuerit crudelitate in cives Romanos. 5. Quibus causis motus Cicero sit, ut primam orationem Philippicam haberet. 6. Qui factum sit, ut Paride a Menelao victo bellum inter Graecos et Troianos denuo exardesceret.

4. **Griechisch.** Platos Apologie und Krito. Thukydides, Ausw. aus Buch II. 2 St. — Grammatik: Partizip, Eigentümlichkeiten der Relativsätze, Fragesätze, Negationen und Partikeln (nach Curtius Kap. 23—27). Repetitionen. Alle 14 Tage ein Extemporale. 1 St. Leidloff. — Homers Ilias XIX—XXIV, I—VII. (teilweis kursorisch). 3 St. Allers.

5. **Französisch.** Gelesen aus Plötz' Manuel: Corneille, le Cid; Racine, Phèdre; J. J. Rousseau; Mme de Staël, dix années d'exil. Grammatik: Konjunktiv, Infinitiv und Particip, Adjektiv, Adverb und Numerale (Plötz' kurzgef. systemat. Gramm. § 93—100. 105—108). Alle 3 Wochen ein Exercitium oder Extemporale. 2 St. Hallbauer.

6. **Englisch.** Kombiniert mit Oberprima.

7. **Hebräisch.** Kombiniert mit Oberprima.

8. **Geschichte** und **Geographie.** Deutsche Geschichte bis 1618. Repetitionen aus der alten Geschichte und der Geographie Mitteleuropas. 3 St. Neukirch.

9. **Mathematik.** Repetition und Erweiterung des algebraischen Pensums der Obersekunda, diophantische Gleichungen, Syntaktik, Wiederholung der Lehre von den Reihen und der Zinseszinsrechnung. Maxima und Minima. Wiederholung und Erweiterung des trigonometrischen Pensums der Obersekunda; Aufgaben. Lösung der mannigfaltigsten planimetrischen Aufgaben. Stereometrie. 4 St. Clasen.

10. **Physik.** Kombiniert mit Oberprima.

Obersekunda. Klassenlehrer: Professor Dr. Leidloff.

1. **Religion.** Auswahl aus den Evangelien des Lucas und Matthäus in der Ursprache. Aus der Bibelkunde: Die vier Evangelien. Kirchengeschichte seit der Reformation. Psalmen repetiert. 2 St. Drude.

2. **Deutsch.** Minna von Barnhelm, Hermann und Dorothea, Jungfrau von Orleans, Abschnitte aus Wendts Lesebuch III. Übersicht über die Literaturgeschichte bis zur Reformation. Übungen im Deklamieren, Meditieren und Disponieren. Aufsätze. 3 St. Hassebrauk.

Aufsatzthemata: 1. Die Politik des Epaminondas. 2. *Αἱ ἄριστα δοκοῦσαι εἶναι φύσεις μάλιστα παιδείας δέονται.* 3. Die Stellung Dietrichs von Bern im Nibelungenliede. 4. Schuld und Sühne der Jungfrau von Orleans. 5. Es stürzt den Sieger oft sein eignes Glück. 6. Wodurch wurde die Unzufriedenheit der Niederländer mit der spanischen Herrschaft hervorgerufen? (Nach Goethes Egmont). 7. a) Mensch sein heifst ein Kämpfer sein. b) Wie gelangte Parcival zum Gralkönigtum?

3. **Lateinisch.** Livius I. Cicero de imp. Cn. Pompei. Teils statarisch, teils kursorisch: Sallust. bell. Catilinae, Cic. in Verrem act. II. lib. IV. 4 St. — Grammatische Repetitionen. Partikellehre. Grundregeln der Stilistik. Mündliches Übersetzen, wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Aufsätze. 3 St. Leidloff. — Verg. Aen. IV. VI. Abschnitte aus VII und IX. 2 St. Neukirch.

Aufsatzthemata: 1. a) Quos exitus viri qui priorem triumviratum constituerunt habuerint. b) De causis atque eventu belli Peloponnesiaci. 2. Bellum Tarentinum breviter narratur. 3. a) De L. Junio Bruto, libertatis Romanae vindice et custode. b) Quam inconstans et varia sit fortuna Hannibal testis est.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. **Griechisch.** Herodot VII mit Auswahl. Lysias: κατ' Ἀγοράτου, περὶ τοῦ σηκοῦ, ὑπὲρ τοῦ ἀδυνάτου. Hom. Odyss. XVI—XXIII; kursorisch: I. II. V—VIII. Grammatik: Genera verbi, Tempora, Modi, Infinitiv, Participium (Koch § 91—128). Übungen im mündlichen Übersetzen, wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. 6 St. Hassebrauk.

5. **Französisch.** Grammatik und Übungen im Übersetzen nach Plötz § 86—100: Präpositionen, Gebrauch der Zeiten, Modi, Infinitiv und Particip; Wiederholung der Kasuslehre. Alle drei Wochen ein Exercitium oder Extemporale. Lektüre aus Plötz' Manuel: Abschnitte von Ponsard, Augier, G. Sand, Toepffer. 2 St. Hallbauer.

6. **Englisch.** Wiederholung und Fortführung des grammatischen Pensums der Untersekunda. Einige Extemporalien. Lektüre aus Gesenius' Elementarbuche und Herrigs Brit. Class. Authors (Lamb, Hume, Robertson). 2 St. Hallbauer.

7. **Hebräisch.** Elementarlehre, Pronomina, Verba. Lese- und Übersetzungsübungen. Vokabellernen. Gelesen Gen. I. III. 2 St. Drude.

8. **Geschichte** und **Geographie.** Römische Geschichte nach Herbst. Repetition der griechischen Geschichte. Wiederholung der Geographie von Europa aufser Mitteleuropa. 3 St. Hassebrauk.

9. **Mathematik.** Nach Repetition der Lehre von den Wurzeln und Logarithmen: Exponentialgleichungen. Anwendungen der Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten nebst ihren Anwendungen. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszinsrechnung. — Wiederholung der Lehre von der Proportionalität der Linien mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Aufgaben, insbesondere Berührungsproblem des Apollonius; Aufgaben, den Inhalt der Figuren betreffend. — Trigonometrie. 4 St. Clasen.

10. **Physik.** Einfache Maschinen, Schwerpunkt, Fallbewegung, Wurf, Pendel, Centralbewegung. 1 St. Clasen.

Untersekunda. Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Dr. Allers.

1. **Religion.** Kirchengeschichte bis zur Reformation. Bibelkunde des A. T. mit Lektüre ausgewählter Abschnitte. Apostelgeschichte. 2 St. Drude.

2. **Deutsch.** Schillers Balladen und Glocke, Tell, Nibelungenlied (erste Hälfte), Abschnitte aus Wendts Leseb. III. Deklamierübungen. Aufsätze. 2 St. Hoeck.

Aufsatzthemata: 1. Gedankengang im „Taucher" (Klassenarbeit). 2. Inwiefern hat Goethe recht, wenn er den „Handschuh" ein Nach- und Gegenstück zum „Taucher" nennt? 3. Das Bodethal von Treseburg bis Thale. 4. Alexander d. Gr. und Karl XII von Schweden, ein Vergleich. 5. Die Seevölker des Altertums. (Referat). 6. Der Empfang Siegfrieds am Hofe der Burgunden. 7. Kaiser Konrad in Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben". 8. Wie erklärt sich Tells Zurückhaltung in dem Gespräche mit Stauffacher? (Schillers Tell I, 3). 9. Die Erlebnisse Tells im dritten Aufzuge des Schillerschen Tell. (Klassenarbeit).

3. **Lateinisch.** Livius XXI (mit einigen Auslassungen). Ciceros Reden gegen Catilina. Kursorisch: Auswahl aus Curtius Rufus. 4 St. — Grammatik: Repetition der ganzen Syntax, hier und da mit Erweiterung der früheren Pensa. Stilistik: Bedeutung und Gebrauch der Substantiva, Adjektiva, Pronomina, Zahlwörter. Übungen im mündlichen Übersetzen, wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. 3 St. Allers. — Verg. Aen. I. III. 2 St. Gravenhorst.

4. **Griechisch.** Ausgewählte Abschnitte aus Xenoph. Anab. IV—VII (zum Teil kursorisch) und aus Xenoph. Hellenica I. II. V. VI. Hom. Odyss. I—IV, 350. — Grammatik: Kongruenz, Artikel, Pronomina, Kasuslehre, Präpositionen (Koch § 69—90). Mündliches und schriftliches Übersetzen aus Seyfferts Übungsbuch II, wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. 6 St. Allers.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. **Französisch.** Grammatik und Übungen im Übersetzen nach Ploetz § 75—86: Wortstellung, Übereinstimmung, Kasus und Präpositionen. Wiederholung des Pensums der Obertertia. Alle drei Wochen ein Scriptum zur Korrektur. Gelesen aus Ploetz Manuel Abschnitte von Voltaire, Ségur, Lafontaine, Le Sage. 2 St. Hallbauer.

6. **Englisch.** Gesenius' Elementarbuch Kap. 1—17. 2 St. Hallbauer.

7. **Geschichte** und **Geographie.** Griechische Geschichte mit Überblick über die Geschichte der orientalischen Völker. Wiederholungen aus der Geographie Asiens und der anderen aufsereuropäischen Erdteile. 3 St. Neukirch.

8. **Mathematik.** Planimetrie: Proportionalität gerader Linien und Ähnlichkeit geradliniger Figuren, Proportionalität und Ausmessung der Flächen; Aufgaben. 2. St. Clasen. — Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten, Potenzen mit ganzen Exponenten, Wurzeln, Bruchpotenzen, imaginäre Gröfsen, Logarithmen. 2 St. Salomon.

9. **Physik.** Einleitung, Gleichgewichts- und Bewegungsgesetze der flüssigen und luftförmigen Körper, Lehre vom Schall. 1 St. Salomon.

Obertertia. Klassenlehrer: Oberlehrer Dr. Neukirch.

1. **Religion.** Leben Jesu (nach Holzweifsig § 57—70) mit Lektüre zahlreicher Abschnitte aus den Evangelien; Teile der Bergpredigt memoriert. Wiederholung des 2. 3. 4. 5. Hauptstückes des Katechismus. 2 St. Drude.

2. **Deutsch.** Ausgewählte Lesestücke aus Hopf und Paulsiek II, 1; Deklamierübungen. Wiederholung der ganzen Grammatik. Elemente der Metrik. Vierteljährlich drei Aufsätze. 2 St. Neukirch.

3. **Lateinisch.** Caes. de bello gall. IV. V. VI. VII (die letzten beiden Bücher teilweis kursorisch) und ausgewählte Abschnitte aus Curt. Ruf. V—VII. 4 St. — Auswahl aus Ovids Metamorph., etwa 1500 Verse. Wiederholung der Elemente der Prosodie und Metrik. 2 St. — Grammatik: Abschliefsende Repetition der Formenlehre, Wiederholung der Kasuslehre. Konjunktiv in abhängigen Sätzen, Imperativ, Infinitiv, Fragesätze, Oratio obliqua, Participium (mit Zurücklassung der der Untersekunda zugewiesenen Einzelheiten) nach Ell.-Seyff. § 233—302, eingeübt nach Ostermanns Übungsbuch IV, Kap. 11—19. Vokabellernen. Wöchentlich ein Extemporale oder Exercitium. 3 St. Neukirch.

4. **Griechisch.** Xenoph. Anab. I. II. III: im Sommer 4, im Winter 2 St. Hom. Odyss. V, 1—115: im Winter 2 St. — Grammatik: Schlufs der Formenlehre: unregelmäfsige Verba der Inchoativ-, E- und Mischklasse. Anomalie der Bedeutung (Koch § 64—68). Repetition der gesamten Formenlehre. Vokabellernen und Übungen im Übersetzen nach Weseners Elementarbuch II. Wöchentlich ein Extemporale (oder Exercitium). 2 St. Linde.

5. **Französisch.** Ploetz' method. Lese- und Übungsbuch I No. 61—81. Repetition des Pensums der Unter- und Obertertia. Extemporalien. 4 St. Hallbauer.

6. **Geschichte.** Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart (nach D. Müller). 2 St. Hoeck.

7. **Geographie.** Elemente der mathematischen Geographie. Europa. 2 St. Salomon.

8. **Mathematik.** Repetition und Erweiterung des Pensums der Untertertia; dazu in der Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten nebst leichteren Anwendungen; in der Geometrie: Konstruktionsaufgaben. 3 St. Salomon.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Untertertia. Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Hassebrauk.

1. **Religion.** Geschichte des Reiches Gottes im Alten Bunde (nach Holzweifsig) mit Lektüre zahlreicher Abschnitte des A. T. Das 4. u. 5. Hauptstück des Katechismus durchgenommen, das 1. wiederholt. 2 St. Drude.

2. **Deutsch.** Lesestücke aus Hopf und Paulsiek II, 1. Deklamierübungen. Grammatik. Satzlehre, Wortstellung, Artikel, Kasuslehre, Moduslehre, Tempora. Vierteljährlich drei Aufsätze. 2 St. Gravenhorst.

3. **Lateinisch.** Caes. de bello gall. IV—VII, 32 im Sommer 5 St., im Winter 3 St. Elemente der Metrik, aus Ovids Metamorph. etwa 120 Verse gelesen: im Winter 2 St. — Grammatik: Erweiternde Repetitionen aus der Formenlehre. Syntaxis convenientiae, Kasuslehre, Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen, Gebrauch der Tempora in Hauptsätzen und indikativ. Nebensätzen (Ell.-Seyff. § 117—186. 215—222), eingeübt nach Ostermann IV, Kap. 1—7. 9. Vokabellernen. Wöchentlich ein Extemporale. 4 St. Hassebrauk.

4. **Griechisch.** Besonderheiten in der Tempusbildung der Verba pura, die starken Tempora, Verba liquida, Augment und Reduplikation, Verba auf μι, Verba anomala der Dehn- und Nasalklasse (Koch § 48—63), eingeübt an Weseners Elementarbuch I, 72 ff und II. Vokabellernen. Wöchentlich ein Extemporale. Lektüre; ausgewählte Abschnitte aus Kochs Lesebuch. 6 St. Gravenhorst.

5. **Französisch.** Plötz' method. Lese- und Übungsbuch I. Nr. 1—54. Extemporalien 4 St. Hallbauer.

6. **Geschichte.** Deutsche Geschichte bis zur Reformation. 2 St. Hassebrauk.

7. **Geographie.** Elemente der mathematischen Geographie. Mitteleuropa. Afrika. 1 St. Salomon.

8. **Mathematik.** Arithmetik: Einführung in die Rechnung mit Buchstaben, Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Zerlegung in Faktoren und Heben der Brüche, Addition und Subtraktion der Brüche (Bardey I—IX). — Planimetrie: Wiederholung des Quarta-Pensums, Lehre vom Kreise und vom Flächeninhalt der Figuren. 3 St. Salomon.

9. **Naturbeschreibung.** Im Sommer Botanik: Das natürliche und künstliche System. Übungen im Bestimmen (nach Bertrams Schulbotanik); die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen, geographische Ausbreitung der Pflanzen. Im Winter Zoologie: Der innere Bau und das Leben der Menschen und Tiere; die Ernährung des menschlichen Körpers. (Bänitz' Leitfaden Kursus IV). 2 St. Binneweis.

Quarta. Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Gravenhorst.

1. **Religion.** Beendigung der biblischen Geschichte des N. T.: Paulus (Römheld 59—69) u. der des A. T.: von der Teilung des Reiches bis zu Christi Geburt (Römheld 59—77). Geographie von Palästina. Kirchenlieder repetiert und neu gelernt; Psalme memoriert. Im Katechismus nach Wiederholung des Pensums der Quinta: II. Hauptstück, 3. Artikel und III. Hauptstück. 2 St. Binneweis.

2. **Deutsch.** Lesestücke aus Hopf und Paulsiek I, 3. Deklamierübungen. Grammatik: Formenlehre; der einfache und erweiterte Satz, Satzverbindung. Orthographische Übungen (einschl. Fremdwörter). Vierteljährlich drei Aufsätze. 3 St. Binneweis.

3. **Lateinisch.** Lekt.: Aus Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Lysander, Alcibiades, Datames, Epaminondas, Hannibal. Grammatik: Repetition der Formenlehre. Grundlegender syntaktischer Kursus im Anschlufs an die Ellendt-Seyffertsche Grammatik,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

eingeübt an Ostermann III, Abschn. 1—13. — Vokabellernen. Wöchentlich ein Extemporale. 9 St. Gravenhorst.

4. **Griechisch.** Kochs Schulgrammatik bis § 46, eingeübt an Weseners Elementarbuch I, 1—68. Wöchentlich ein Extemporale. 6 St. Hoeck.

5. **Geschichte.** Griechische und römische Geschichte. 2 St. Gravenhorst.

6. **Geographie.** Die aufserdeutschen Länder Europas. 1. St. Gravenhorst.

7. **Geometrie.** Linien und Winkel, Parallellinien, Dreieck, Viereck. (Schumann § 1—72) 2 St. Salomon.

8. **Rechnen.** Zusammengesetzte Regel de Tri, Zinsrechnung, Rabatt- oder Diskontorechnung, Verteilungs- oder Gesellschaftsrechnung, Durchschnitts- und Mischungsrechnung, Kettenrechnung. 2 St. Binneweis.

9. **Naturbeschreibung.** Im Sommer Botanik: Einübung des künstlichen Pflanzensystems. Bestimmen von Pflanzen nach Bertrams Schulbotanik. Im Winter: Zoologie nach Bänitz' Leitfaden Kursus III: Wirbeltiere. 2 St. Büttger.

Quinta. Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Hoeck.

1. **Religion.** Biblische Geschichte des N. T. nach Römheld (mit einigen Auslassungen). Katechismus: Wiederholung des ersten Hauptstücks; hinzukommt: II. Hauptstück, Artikel 1 und 2. Kirchenlieder repetiert und neu gelernt. 2 St. Binneweis.

2. **Deutsch.** Abschnitte aus Hopf und Paulsiek I, 2 gelesen und erklärt. Deklamierübungen. Präpositionen. Interpunktionsregeln. Das Wichtigste aus der Satzlehre. Wöchentlich ein orthographisches Diktat oder eine kleine in der Schule oder im Hause anzufertigende Nacherzählung. 3 St. Salomon.

3. **Lateinisch.** Wiederholung des Pensums der Sexta. Ergänzung der regelmäfsigen und Durchnahme der unregelmäfsigen Formenlehre nach Köhler (mit Ausschlufs der griechischen Deklination und einer Anzahl von Einzelheiten), Erklärung und praktische Einübung einzelner syntaktischer Regeln. Vokabellernen und mündliches wie schriftliches Übersetzen aus Ostermanns Übungsbuch II. Wöchentlich ein Extemporale.. 9 St. Hoeck.

4. **Geschichte.** Erzählungen aus der griechischen und deutschen Heldensage und Geschichte. 1 St. Hoeck.

5. **Geographie.** Die aufsereuropäischen Erdteile. 2 St. Hoeck.

6. **Rechnen.** Wiederholung des Pensums der Sexta. Regel de Tri in ganzen Zahlen und in Brüchen. (Schellens Aufg.). 4 St. Binneweis.

7. **Naturbeschreibung.** Im Sommer. Bestimmen grofsblumiger Pflanzen aus den leichtesten und bekanntesten Familien (nach Bertrams Schulbotanik). — Im Winter Zoologie: Vergleichende Betrachtung mehrerer Arten, welche zu einer Gattung gehören. (Bänitz' Leitf. Kurs. II). 2 St. Büttger.

8. **Schreiben.** Im letzten Vierteljahr auch griechische Schrift. 3 St. Büttger.

Sexta. Klassenlehrer: Gymnasiallehrer Linde.

1. **Religion.** Biblische Geschichte des A. T. bis zur Teilung des Reiches. Katechismus: Einleitung und erstes Hauptstück, Kirchenlieder memoriert. 2 St. Binneweis.

2. **Deutsch.** Abschnitte aus Hopf und Paulsiek I, 1 gelesen und erklärt. Deklamierübungen. Grundzüge der Formen- und Satzlehre. Orthographische Übungen. Wöchentlich ein Diktat. 3 St. Linde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Lateinisch. Regelmäfsige Formenlehre (nach Köhler), eingeübt an Ostermanns Übungsbuch I. Vokabellernen. Wöchentlich ein Extemporale. 9 St. Linde.

4. Geschichte. Heroensage der Griechen, Lebensbilder aus der griechischen und römischen Geschichte. 1 St. Linde.

5. Geographie. Grundlehren, das aufserdeutsche Europa, Afrika, Amerika. 2 St. Linde.

6. Rechnen. Die Grundrechnungen mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen; gewöhnliche Brüche, Decimalbrüche (nach Schellens Aufg.). 4 St. Binneweis.

7. Naturbeschreibung. Im Sommer Beschreibung einheimischer Phanerogamen; morphologische Grundbegriffe, Terminologie. Im Winter Zoologie: Betrachtung einzelner Arten (nach Bänitz' Leitf. Kurs. I). 2 St. Büttger.

8. Schreiben. 3 St. Büttger.

Jeder Schultag wurde mit gemeinsamem Gesang des ganzen Schulcoetus und der Verlesung eines biblischen Abschnittes oder eines Gebetes eröffnet.

Zeichenunterricht wurde für Sexta, Quinta und Quarta in je zwei, für die beiden Tertien in je einer, für die kombinierten Sekunden und Primen in zwei wöchentlichen Stunden von dem Gymnasiallehrer Büttger gegeben. Die Beteiligung ist bis Obertertia aufwärts obligatorisch, in den Sekunden und Primen fakultativ.

Am **Gesangunterrichte**, den der Gymnasiallehrer Binneweis in wöchentlich sechs Stunden erteilt hat, sind alle Schüler, die nicht aufgrund zwingender Rücksichten dispensiert sind, teilzunehmen verpflichtet. Die Sextaner haben wöchentlich zwei Singstunden, je eine Stunde ist für die übrigen Ungeübteren in Sopran und Alt, für die Ungeübtereren in Tenor und Bafs, für die Geübteren in Sopran und Alt und für gemeinsamen Chorgesang der Geübteren aus allen Stimmen bestimmt.

Dem **Turnen**, von dem ebenfalls nur aufgrund zwingender Rücksichten dispensiert wird, sind wöchentlich fünf Stunden zugewiesen. Jede der beiden Abteilungen turnte zwei Stunden wöchentlich, die erste (die oberen Klassen bis Untertertia einschliesslich) unter Leitung des Oberlehrers Dr. Hallbauer, die zweite (Quarta bis Sexta) unter Leitung des Gymnasiallehrers Hoeck, seit Neujahr unter der des Gymnasiallehrers Linde. In der fünften Stunde leitete Dr. Hallbauer die Übungen der Vorturner. Als Turnwarte fungierten Unterprimaner O. Müller und Oberprimaner Wirstorf bezw. Unterprimaner Schönemann. Im Sommer wurden die meisten freien Nachmittage unter Leitung der jüngeren Lehrer zu Turn- und Ballspiel auf der Steinbreite verwendet.

Übersicht über die Beteiligung am Unterricht im Hebräischen, an dem fakultativen Zeichenunterricht, am Singen und Turnen.

	Hebräisch				Fakultativer Zeichenunterricht					Singen	Turnen
	OI.	UI.	OII.	insg.	OI.	UI.	OII.	UII.	insg.	insgesamt	insgesamt
1. Quartal	5	4	5	14	—	1	2	9	12	128	153
2. Quartal	4	4	5	13	—	1	2	9	12	109	148
3. Quartal	5	4	4	13	—	1	2	6	9	115	143
4. Quartal	6	3	4	13	—	—	1	7	8	111	143

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Verzeichnis der eingeführten Lehr- und Hülfsbücher.

Fach	Lehrbuch	Klasse								
Religion	Die heilige Schrift	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Schulgesangbuch	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
	Römheld, Biblische Geschichte	—	—	—	—	—	—	IV	V	VI
	Ernesti, Katechismus	—	—	—	—	OIII	UIII	IV	V	VI
	Holzweissig, Repetitionsb. f. d. ev. Rel.-U.	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Novum Testamentum Graece	OI	UI	OII	—	—	—	—	—	—
Deutsch	Hopf und Paulsiek, Deutsches Leseb. I, 1	—	—	—	—	—	—	—	—	VI
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Leseb. I, 2	—	—	—	—	—	—	—	V	—
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Leseb. I, 3	—	—	—	—	—	—	IV	—	—
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Leseb. II, 1	—	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Wendt, Deutsches Lesebuch III	OI	UI	OII	UII	—	—	—	—	—
	Kluge, Geschichte d. deutsch. Nat.-Litteratur	OI	UI	OII	—	—	—	—	—	—
Lateinisch	Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Köhler, Formenlehre der lat. Sprache	—	—	—	—	—	—	—	V	VI
	Ostermann, Übungsb. nebst Vok. I	—	—	—	—	—	—	—	—	VI
	Ostermann, Übungsb. nebst Vok. II	—	—	—	—	—	—	—	V	—
	Ostermann, Übungsb. nebst Vok. III	—	—	—	—	—	—	IV	—	—
	Ostermann, Übungsb. nebst Vok. IV	—	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Süpfle, Übungsschule der lat. Syntax	—	—	—	UII	—	—	—	—	—
	Süpfle, neue Folge von Aufgaben zum Übers.	—	—	OII	—	—	—	—	—	—
	Süpfle, Aufg. zu latein. Stilübungen III	OI	UI	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch	Koch, Griechische Schulgrammatik	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Wesener, Griech. Übersetzungsbuch I	—	—	—	—	—	UIII	IV	—	—
	Wesener, Griech. Übersetzungsbuch II	—	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Seyffert, Übungsb. z. Übers. in d. Griech. II	—	—	OII	UII	—	—	—	—	—
	Koch, Griech. Lesebuch	—	—	—	—	—	UIII	—	—	—
Hebräisch	Hollenberg, Hülfsbuch	OI	UI	OII	—	—	—	—	—	—
Französisch	Ploetz, kurzgef. system. Grammatik	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Ploetz, method. Lese- und Übungsbuch I	—	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Ploetz, method. Lese- und Übungsbuch II	OI	UI	OII	UII	—	—	—	—	—
	Ploetz, Manuel de Littérature Française	OI	UI	OII	UII	—	—	—	—	—
Englisch	Gesenius, Elementarb. der engl. Sprache	—	—	OII	UII	—	—	—	—	—
	Herrig, British Classical Authors	OI	UI	OII	—	—	—	—	—	—
Geschichte	Jäger, Hülfsb. f. d. Unt. i. d. alten Gesch.	—	—	—	—	—	—	IV	—	—
	Müller, Leitf. z. Gesch. des deutsch. Volkes	—	—	—	—	OIII	UIII	—	—	—
	Herbst, Histor. Hülfsbuch I—III	OI	UI	OII	UII	—	—	—	—	—
	Neukirch, Geschichts-Tabellen	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Kiepert, Atlas der alten Welt, oder Kiepert und Wolff, hist. Schulatlas	OI	UI	OII	UII	—	—	—	—	—
Geographie	Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstufen von Diercke und Gäbler	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
	Daniel, Geographischer Leidfaden	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI
	Boyman, Lehrb. der mathem. Geographie	OI	UI	—	—	—	—	—	—	—
Mathematik	Schumann, Planimetrie	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	—	—
	Bardey, Sammlung von arithmet. Aufgaben	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Boyman, Lehrbuch der Arithmetik	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	—	—	—
	Hoffmann, Samml. planimet. Aufgaben	OI	UI	OII	UII	OIII	—	—	—	—
	Wittstein, Logarithmentafeln	OI	UI	OII	UII	—	—	—	—	—
	Reidt, Trigonometrie	OI	UI	OII	—	—	—	—	—	—
	Reidt, Stereometrie	OI	UI	—	—	—	—	—	—	—
	Erler, Elemente der Kegelschnitte	OI	UI	—	—	—	—	—	—	—
Rechnen	Schellen, Aufgaben für d. Rechnen	—	—	—	—	—	—	IV	V	VI
Physik	Trappe, Schulphysik	OI	OI	OII	UII	—	—	—	—	—
Naturgesch.	Bertram, Schulbotanik	—	—	—	—	—	UIII	IV	—	—
	Baenitz, Leitfaden der Zoologie	—	—	—	—	—	UIII	IV	V	VI
Singen	Rebeling, Hülfsb. für den Gesangunterricht	—	—	—	—	—	—	IV	V	VI
	Müller, Choralmelodien	—	—	—	—	OIII	UIII	IV	V	VI

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Chronik.

Das Gymnasialkuratorium hat auch im verflossenen Schuljahre aus dem Herrn Kreisdirektor Koken (als Vorsitzenden), dem Herrn Landgerichtspräsidenten Wolff und dem Unterzeichneten bestanden.

Aus dem Lehrerkollegium schied zu Ostern v. J. Dr. Pfaff, nachdem derselbe 1½ Jahre als wissenschaftlicher Hülfslehrer am Gymnasium gewirkt hatte. Seine Kollegen und seine Schüler sahen ihn mit Bedauern scheiden. Der von ihm erteilte Unterricht wurde dem Schulamtskandidaten Salomon übertragen.

Das neue Schuljahr begann am 20. April v. J., nachdem am Tage zuvor die Aufnahmeprüfungen stattgefunden hatten. Durch Höchstes Patent vom 1. Juni wurde der Schulamtskandidat Linde*) zum Gymnasiallehrer ernannt.

Am 11. 12. u. 13. Juni machten 53 Schüler der oberen Klassen unter Leitung des Gymnasiallehrers Dr. Hallbauer und in Begleitung der Gymnasiallehrer Dr. Allers und Hassebrauk sowie des Kandidaten Salomon eine Turnfahrt in den Harz: am ersten Tage wurde, nachdem man die Eisenbahn in Walkenried verlassen hatte, über Hohegeifs und Tanne nach Rübeland, am zweiten über Treseburg und die Rofstrappe nach Wienrode, am dritten über den Grofsvater, Ziegenkopf und Regenstein nach Blankenburg gewandert, von wo man mit der Eisenbahn hierher zurückkehrte. 67 Schüler der unteren Klassen machten am 11. Juni unter Leitung des Gymnasiallehrers Hoeck und in Begleitung der Gymnasiallehrer Gravenhorst, Linde, Binneweis und Büttger einen Ausflug durch den Hils nach Alfeld, von wo sie abends mit der Eisenbahn hierher zurückkehrten.

Gymnasiallehrer Linde war vom 8. August bis zum 20. September zu einer militärischen Dienstleistung einberufen und wurde während dieser Zeit durch den Schulamtskandidaten Ochsenkopf aus Braunschweig vertreten.

Am 19. August fiel der Schulunterricht aus, weil sieben Lehrer und eine grofse Zahl von Schülern in der Nacht eine Wanderung nach dem Köterberg angetreten hatten, um die totale Sonnenfinsternis zu beobachten. Leider hat starke Bewölkung des Himmels die Beobachtung des merkwürdigen Ereignisses in hohem Grade beeinträchtigt.

Am 28. August feierten die Lehrer mit ihren Angehörigen und 86 evangelische Schüler in der Stadtkirche das heilige Abendmahl, das Herr Superintendent Jeep administrierte.

Die Erinnerung an die Schlacht von Sedan wurde am 1. September durch eine Schulfeier begangen, bei welcher Gymnasiallehrer Hoeck die Festrede hielt. Am folgenden Tage beteiligte sich das Gymnasium an der öffentlichen Feier in der üblichen Weise.

Die schriftlichen Arbeiten zu der Herbst-Maturitätsprüfung wurden am 18. 20. 22. und 23. August angefertigt, die mündliche Prüfung fand am 15. und 16. September unter Vorsitz des Herrn Schulrat Prof. Dr. Eberhard statt. Sechs Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife und wurden am 23. September von dem Direktor entlassen.

Am 22. September fand ein Schauturnen auf der Steinbreite statt, dem abends ein Tanzvergnügen im Uhdeschen Hotel folgte.

---

*) Karl August Linde, Sohn des weil. Pastors Gustav Linde, am 5. Juli 1861 zu Offleben geboren, besuchte das Gymnasium zu Helmstedt, dann das zu Wolfenbüttel und verliefs letzteres Ostern 1880 mit dem Zeugnis der Reife zu akademischen Studien. Nachdem er während des nächsten Jahres in Göttingen seiner militärischen Dienstpflicht genügt hatte, bezog er Ostern 1881 die Universität Leipzig und studierte daselbst klassische Philologie und Germanistik. Ende April 1884 brach er seine Studien ab, um eine Hülfslehrerstelle am hiesigen Gymnasium zu übernehmen. Im Januar 1886 bestand er vor der Examinations-Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts zu Braunschweig die Staatsprüfung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Luthers Geburtstag wurde wie üblich durch eine ausgedehntere Morgenandacht gefeiert; der Direktor schilderte in einer Ansprache den Seelenzustand Luthers im Kloster. Aus den Erträgen der Lutherstiftung wurde dem Oberprimaner Everlien ein geeignetes Werk überwiesen.

Im dritten Quartal erlitt der Unterricht eine sehr unliebsame Unterbrechung dadurch, dafs gegen Ende November nicht wenige Schüler von einer granulösen Augenentzündung befallen wurden, welche trotz ärztlicher Behandlung und Anwendung vorbeugender Mafsregeln so sehr um sich griff, dafs auf Antrag des Kuratoriums die Herzogl. Ober-Schul-Kommission am 9. Dezember die Schliefsung der Schule bis nach Neujahr verfügte. Glücklicherweise ergab eine vor Wiedereröffnung des Unterrichts am 5. Januar vorgenommene Untersuchung, dafs nur noch ganz wenige Schüler wegen Behaftung mit diesem Übel bis auf weiteres ausgeschlossen werden mufsten, und der Unterricht somit wieder aufgenommen werden konnte.

Der Gymnasiallehrer Dr. Hallbauer wurde durch Höchstes Patent vom 1. Januar d. J. zum Oberlehrer ernannt, gleichzeitig die Erteilung des Turnunterrichts in der zweiten Abteilung dem Gymnasiallehrer Hoeck auf seinen Wunsch abgenommen und dem Gymnasiallehrer Linde übertragen.

Nachdem die schriftlichen Arbeiten für die Oster-Maturitätsprüfung am 25. 26. 27. und 28. Januar angefertigt waren, wurde die mündliche Prüfung am 5. und 6. März wiederum unter Vorsitz des Herrn Schulrat Prof. Dr. Eberhard abgehalten. Sämtliche Abiturienten erhielten das Zeugnis der Reife.

Aus Anlafs des Ablebens Sr. Majestät des Kaisers wurde am 10. März, morgens 10 Uhr, in der Aula eine Trauerfeier gehalten, in welcher der Direktor ein Lebensbild des Entschlafenen entwarf. Choralgesang des ganzen Schulcoetus eröffnete und schlofs die Feier.

Die abgehenden Schüler werden in einer öffentlichen Schulfeierlichkeit, welche am Freitag, den 23. März, nachmittags 3 Uhr in der Aula des Gymnasiums stattfinden wird, entlassen werden; für die übrigen wird das Schuljahr am folgenden Morgen geschlossen werden.

Die zehn Stipendien waren an die Primaner Hansmann, Bethge, Fuldner, Aug. Cordes, Saftien, Störmer, Everlien, Joh. Berndt, Pülm, Drude, und, nachdem die beiden ersten zur Universität abgegangen waren, an den Unterprimaner Zerbst und den Obersekundaner Schomburg verliehen. Der Stipendiat hat Wohnung nebst Heizung und Aufwartung im Schulgebäude und erhält jährlich 180 Mark bar, die Stipendiaten braunschweigischer Staatsangehörigkeit sind aufserdem von Zahlung des Schulgeldes gänzlich befreit. Freie Wohnung im Schulgebäude nebst Heizung und Aufwartung hatten aufser den Stipendiaten die Primaner Kamm und Fr. Berndt, sowie die Obersekundaner E. Cordes und Jacobi.

III. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenz des Gymnasiums.

1. Bestand aus dem vorigen Schuljahre	154
2. Zugang im ersten Quartale	29
3. Frequenz im ersten Quartale	183
4. Zugang in den übrigen Quartalen	2
5. Abgang in den übrigen Quartalen	12
6. Bestand im letzten Quartale	173
7. Gesamtfrequenz des Schuljahres 1887/88	185

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Frequenz der einzelnen Klassen.

	OI.	UI.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Insgesamt
1. Quartal	18	15	19	19	16	25	19	29	23	183
2. Quartal	18	15	19	18	16	25	19	27	23	180
3. Quartal	15	16	15	18	16	25	19	27	23	174
4. Quartal	16	16	15	18	15	25	19	26	23	173
Durchschnittsalter am 1. Februar 1888	20¼	19½	17½	16¾	15½	15¼	13½	12	11	

3. Übersicht über die Heimat der Schüler des ersten Quartals.

	OI.	UI.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Insgesamt
1. Einheimische	6	6	6	8	10	8	15	18	18	95
2. Nichteinheimische Braunschweiger	9	7	8	8	4	10	3	9	4	62
3. Nicht-Braunschweiger	3	2	5	3	2	7	1	2	1	26
Insgesamt	18	15	19	19	16	25	19	29	23	183

4. Übersicht über die Konfession der Schüler des ersten Quartals.

	OI.	UI.	OII.	UII.	OIII.	UIII.	IV.	V.	VI.	Insgesamt
1. Evangelische Christen	17	15	18	17	13	24	19	28	21	172
2. Katholische Christen	1	—	1	—	2	—	—	1	1	6
3. Israeliten	—	—	—	2	1	1	—	—	1	5
Insgesamt	18	15	19	19	16	25	19	29	23	183

5. Verzeichnis der Schüler des letzten Quartals.

Der in Klammern beigesetzte Ortsname ist der Wohnort der Eltern. Diejenigen Schüler, bei denen ein Ort nicht angegeben ist, sind aus Holzminden. Mit * sind die Nicht-Braunschweiger bezeichnet.

Oberprima.

1. Berndt, Johannes (Hehlen).
2. Berndt, Friedrich (Hehlen).
3. Borchardt, Rudolf.
4. Cordes, August (Dorste).*
5. Everlien, Robert (Wenzen).
6. Fuldner, Max (Adorf).*
7. Hackel, Wilhelm.
8. Höltje, Friedrich.
9. Kamm, Adolf (Halle a. W.).
10. Lauenstein, Hans (Uslar).*
11. Merkel, Otto (Einbeck).*
12. Müller, Heinrich.
13. Saftien, Erich.
14. Sommer, Albert (Braunschweig).
15. Störmer, August (Holzen).
16. Wirstorf, Martin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterprima.

1. Armbrecht, Friedrich (Stadtoldendorf).
2. Bethmann, Ernst (Braunschwg).
3. Brandt, Wilhelm.
4. Dresen, Heinrich (Braunschwg).
5. Drude, Wilhelm.
6. Fahrtmann, Wilh. (Bevensen).*
7. Geitel, Karl (Celle).*
8. Helmbrecht, Paul (Üfingen).
9. Hennecke, Karl (Hunzen).
10. Klette, Wilhelm.
11. Meyer, Otto (Beine).*
12. Müller, Otto (Greene).
13. Pülm, Hermann (Greene).
14. Schachtrupp, Otto.
15. Schönemann, Franz.
16. Zerbst, Karl (Gebhardshagen).

Obersekunda.

1. Behre, Georg (Lehrte).*
2. Cordes, Emil (Dorste).*
3. Haeseler, Adolf (Stadtoldendorf).
4. Jacobi, Paul.
5. Jorns, Paul (Heinade).
6. Kirchberg, Johannes.
7. Knüll, August (Eschershausen).
8. Peters, August (Eschershausen).
9. Peters, Robert (Eschershausen).
10. Pöppe, August (Derenthal).
11. Riekes, Karl.
12. Schomburg, Emil.
13. Schramme, Otto.
14. Stöckemann, Herm. (Calefeld).*
15. Uffelmann, Arnold.

Hospitanten.

16. Frank, Albert (Altendorf).
17. Seebafs, Herm. (Stadtoldendorf).

Untersekunda.

1. Bartels, Emil (Braunschweig).
2. Bode, Willi.
3. Greiffenhagen, Gustav (Hullersen).*
4. Hackel, Heinrich.
5. Huchthausen, Hans.
6. Isernhagen, Hermann.
7. Merkel, Adolf (Einbeck).*
8. Neukirch, Karl.
9. Peters, Richard (Eschershausen).
10. Probst, Wilhelm.
11. Reese, Ludwig (Bodenwerder).*
12. Reuter, Hermann (Heinade).
13. Schlutter, Karl (Ottenstein).
14. Ullmann, Joseph (Stadtoldendorf).
15. Velguth, Karl (Lutter a./Bge.).
16. Witting, Ernst.

Obertertia.

1. Becker, August (Neuhaus).
2. Bergmann, Wilh. (Stahle).*
3. Berndt, Christoph (Hehlen).
4. Bosse, Hermann.
5. Dötz, Fritz.
6. Hagedorn, Ernst (Polle).*
7. Hesse, Karl (Bevern).
8. Knüll, Bodo (Eschershausen).
9. Kugelmann, Salli.
10. Leusmann, Karl.
11. Otto, Paul.
12. Pütz, Heinrich.
13. Riekes, Hugo.
14. Stock, Heinrich.
15. Ziegenmeyer, Wilhelm.

Untertertia.

1. Berthold, Otto.
2. Blumenberg, Albert (Moringen).*
3. Brandt, Otto.
4. Brüggemann, Fritz (Heinsen).*
5. Buse, Georg.
6. Cramer v. Clausbruch, Wilhelm.
7. Driehorst, Karl (Derenthal).
8. Fischer, Emil (Eschershausen).
9. Fricke, Albert (Peine).*
10. Hansmann, Wilhelm.
11. Hennecke, August (Heyen).
12. Hoffmann, Rob. (Eschershausen).
13. Lauenstein, Karl (Uslar).*
14. Liebermann, Alfred (Jühnde).*
15. Meier, Fiedrich (Bilstein).*
16. Multhoff, Robert (Lobach).
17. Querfurth, Albert (Rühle).
18. Rien, Hermann (Bevern).
19. Schüfsler, Rich. (Eschershausen).
20. Seulcke, Ferd. (Eschershausen).
21. Siemon, Karl.
22. Weifsenstein, Albert (Höxter).*
23. Wessel, Arthur (Heyen).
24. Witting, Hermann.
25. Ziegenmeyer, Otto.

Quarta.

1. Hoffmeister, Max.
2. Höltje, Louis (Altendorf).
3. Huppelsberg, Otto.
4. Jürges, Wilhelm.
5. Just, Fritz (Thedinghausen).
6. Lewecke, Fritz.
7. Meyer, Erich.
8. Misling, Paul (Calefeld).*
9. Müller, Bernhard.
10. Neukirch, Ludwig.
11. Perl, Eduard (Burgberg bei Bevern).
12. Rehn, Ernst.
13. Reuter, Otto.
14. Ritterbusch, Karl.
15. Saftien, Hermann.
16. Schmidt, Johannes.
17. Schrader, Otto.
18. Uffelmann, Franz.
19. Weber, Wilhelm.

Quinta.

1. Becker, Georg (Neuhaus).
2. Bode, Arnold.
3. Böhme, Erich.
4. Brandt, Hugo.
5. Buse, Otto.
6. Büttger, Fritz.
7. Elias, Karl (Twier).*
8. Fricke, Otto.
9. Geese, Otto (Altendorf).
10. Grupe, Karl.
11. Hampe, Richard (Altona).*
12. Höltje, Karl (Altendorf).
13. Hüpke, Hugo.
14. Jeimke, Fritz.
15. Jorns, Wilhelm (Heinade).
16. Knüll, Herm. (Eschershausen).
17. Kötter, Otto.
18. Langemeyer, Karl.
19. Lippelt, Otto (Derenthal).
20. Loges, Hermann.
21. Mairose, Wilhelm.
22. Meinecke, Wilh. (Vahlbruch).*
23. Meyer, Georg.
24. Meyer, Otto.
25. Ritterbusch, Wilhelm.
26. Röttger, Robert (Dannhausen).

Sexta.

1. Berger, Otto.
2. Böhme, Robert.
3. Böndel, Heinrich (Altendorf).
4. Bornemann, Otto.
5. Eschmann, Karl.
6. Falkenstein, Julius.
7. Gellrich, Erich (Ammensen).
8. Haarmann, Wilhelm.
9. Henze, Robert (Deensen).
10. Hornhardt, Hugo (Biesterfeld).*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Isernhagen, Friedrich.
12. Jacobi, Otto.
13. Jeep, Walther.
14. Klauenberg, Hugo.
15. Leusmann, Hans.
16. Marke, Wilhelm.
17. Meyer, Wilhelm (Bevern).
18. Pfannkuche, Hermann.
19. Planck, Erich.
20. Pöhling, Otto.
21. Probst, Otto.
22. Rien, Otto (Bevern).
23. Sonntag, Heinr. (Rischenau).*

6. Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

A. Nach bestandener Maturitätsprüfung verliefsen die Anstalt:

Nr.	Namen	Geburtsort	Lebensalter Jahre	Konfession	Im Gymn. Jahre	In der Prima Jahre	Stand und Wohnort des Vaters	Gewählter Beruf
	1. Michaelis 1887:							
1.	Bethge, Franz	Braunschwg.	20	luth.	9½	2	Steueraufseher zu Immendorf	Theologie
2.	Hansmann, Ludwig	Bevern, Kr. Holzminden	20	luth.	9½	2½	Gefangenwärter zu Holzminden	Postfach
3.	Müller, Hermann	Holzminden	20	luth.	10½	2½	† Buchhändler zu Holzminden	Chemie
4.	Rode, Emil	Braunschwg.	20	luth.	6½	2½	Kaufmann zu Braunschweig	Medizin
5.	Stapel, Otto	Hehlen, Kr. Holzminden	22½	luth.	1	1	† Geschäftsführer zu Hehlen	Postfach
6.	Watermann, Otto	Stadtoldendorf	19	luth.	8½	2½	Steinbruchbesitzer und Maurermeister zu Stadtoldendorf	Chemie
	2. Ostern 1888:							
1.	Cordes, August	Elbingerode	20	luth.	6	3	Lehrer in Dorste bei Osterode a. Harz	Theologie
2.	Everlien, Robert	Wenzen	19	luth.	6	2	Amtsmaurermeister in Wenzen	Theologie
3.	Fuldner, Max	Münden (in Waldeck)	23½	evang.	4	3	Pfarrer zu Adorf (Waldeck)	Theologie
4.	Hackel, Wilhelm	Hausberge b. Pr.-Minden	19	luth.	9	2	† Glasschleifer in Rottmünde	Theologie
5.	Kamm, Adolf	Halle a. W.	19	kath.	8	2	Physikus Dr. med. zu Halle a. W.	Medizin
6.	Lauenstein, Hans	Uslar	19½	luth.	9	2	Ökonomie-Kommissionsrat zu Uslar	Jurisprudenz
7.	Müller, Heinrich	Holzminden	21	luth.	12	3	† Kaufmann zu Holzminden	Jurisprudenz

B. Vor vollendetem Schulkursus gingen ab:

Ostern 1887: Robert Schnepel aus UII, Otto Grauert aus IV, Ludolf Vogel u. Wilhelm Michel aus V ins bürgerliche Leben, Gustav Vorhauer aus OIII auf eine andere Lehranstalt.

Johannis: Paul Paarmann aus UII ins bürgerliche Leben, Walter Diesing und Hermann Fischer aus V auf andere Lehranstalten.

Michaelis: Ferdinand Nabert aus VI auf eine andere Lehranstalt.

Neujahr 1888: Heinrich Albrecht aus OIII ins bürgerliche Leben, Paul Tschorn aus V auf eine andere Lehranstalt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Zuwachs der Bibliothek.

1. Gymnasialbibliothek.

Engelmann, Bibliotheca scriptorum classicorum. 8. Aufl. v. Preuſs. 2 Abt. 1880—82.
Aeliani de natura animalium libri XVII etc. ex rec. Hercheri. 2 voll. 1864—66.
Horaz, erkl. v. Kiessling. II: Satiren. 1886.
Müller, Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft. I u. II. 1885—86.
Fries, Latein. Übungsbuch für Tertia im Anschluſs an Caes. bell. Gall. 2 Abt. 1885—87.
Schmid, Encyklopädie des gesamten Erziehungs- u. Unterrichtswesens. 2. Aufl. VII, 2; VIII, 1—3; IX, 1—3; X. 1886—87.
Gehring, Die Behandlung der griechischen Syntax in Obertertia u. Sekunda. 1886.
Goedeke, Grundriſs zur Geschichte der deutschen Dichtung. 2. Aufl. Heft 6 u. 7. 1886—87.
Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen in den Provinzen Preuſsens seit 1879. Bd. 23—25. 1886.
Frick u. Meier, Lehrproben u. Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen. Heft 9—14. 1886—88.
Ameis, Anhang zu Homers Ilias. 8. Heft v. Hentze. 1886.
Vergili Aeneis. Erkl. v. Brosin. 1. Bd. 2. Aufl. 1886.
Schiller, Handbuch der praktischen Pädagogik. 1886.
Kern, Grundriſs der deutschen Satzlehre. 2. Aufl. 1885.
Strack u. Zöckler, Kommentar zu d. heil. Schriften alten u. neuen Testaments. B. 1: Die Evang. n. Matth., Mark. u. Luk. ausgel. v. Nösgen. 1886.
Aristoteles, Über die Dichtkunst. Übers. u. erkl. v. Überweg. 2. Aufl. 1875.
Seemüller, Leitf. z. Unterr. i. d. deutschen Gramm. am Obergymn. 1885.
Scherer, Aufsätze über Goethe. 1886.
Fischer, Lessings Laokoon u. die Gesetze der bildenden Kunst 1887.
Fischer, Goethes Faust nach seiner Entstehung, Idee und Komposition. 2. Aufl. 1887.
Hettner, Litteraturgesch. d. 18. Jahrh. 3. Aufl. III, 3, Abt. 2. 1879. — Register zu H's Littgesch. d. 18. Jahrh. v. Grosse. 1883.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. VII, 9 u. 10; VIII, 3. 1887.
Lindenschmit, Tracht und Bewaffnung des römischen Heeres während der Kaiserzeit. 1882.
Zoeller, Griechische und römische Privataltertümer. 1887.
Baumeister, Denkmäler des klassischen Altertums. Lief. 21—56. 1886—88.
Grote, Geschichte Griechenlands. A. d. Engl. 6 Bde. 2. Aufl. 1880—82.
Archiv für Geschichte u. Altertumskunde Westphalens. Herausg. v. Wigand. 7 Bde. 1826—38.
Benrath, Geschichte der Reformation in Venedig. 1886.
Erdmann, Luther und seine Beziehungen zu Schlesien, insbes. zu Breslau. 1887.
Protokolle der im Okt. 1873 im K. Preuſs. Unterr.-Minist. über verschied. Fragen d. höh. Schulwes. abgehalt. Konferenz. 1874.
Wendt, Herbart-Anthologie. 1886.
Willmann, Pädagogische Vorträge über die Hebung der geistigen Thätigkeit durch den Unterricht. 2. Aufl. 1886.
Ostermann, Die hauptsächlichsten Irrtümer der Herbartschen Psychologie und ihre pädagog. Konsequenzen. 1877.
Hildebrand, Vom deutschen Sprachunterricht in der Schule etc. 3. Aufl. 1887.
Lange, Geschichte des Materialismus. 1887.
Kunsthistorische Bilderbogen 3. Supp. Lief. 2—8. 1887.
Thucydides, ed. Boehme. Vol. 2. 1887. (4 Exempl.)
Aristotelis quae feruntur Oeconomica. E. Susemihl. 1887.
Menge u. Preuss, Lexicon Caesarianum. Fasc. III. IV. 1887.
Marx, Hülfsbüchlein für die Aussprache der latein. Vokale in positionslangen Silben. 1883.
Roth, Wilibald Pirkheimer, e. Lebensbild a. d. Zeitalt. d. Reform. u. d. Humanism. 1887.
Vogt, Die Vorgeschichte des Bauernkrieges. 1887.
Programm des Gymnas. zu Marburg. 1878.
Deutsche Schulgesetz-Sammlung. 1882. Nr. 1—13 u. 40—42.
Blätter für litter. Unterhaltung. 1887.
Litter. Centralblatt für Deutschland. 1887
Neue Jahrb. für Philol. u. Pädagogik. 1887.
Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 1887.
Archiv für das Studium der neueren Sprachen. 1887.
Mitteilungen aus der historischen Litteratur. 1887.
Deutsch-evangelische Blätter. 1887.
Deutsche Schulgesetz-Sammlung. 1887.
Gaea. Natur und Leben. 1887.

Die folgenden Werke sind Geschenke.

Von dem statistischen Bureau des Herzogl. Staatsministeriums:

Beiträge zur Statistik des Herzogtums Braunschweig. Heft VII. 1887.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Von Herrn Gymnasialdirektor Dr. Dürre in Wolfenbüttel:

Dürre, Schriften zur Geschichte braunschweigischer Ortschaften. (Katal. XX, 114 u. 117.)
— Aus der Vorzeit der braunschweigischen Weserlande. (Katal. XX, 115.)
— Schriften zur Geschichte von Corvey und Höxter. (Katal. XX, 116.)

Von Herrn Oberl. Dr. Hallbauer in Holzminden:

Augier et Sandeau, Le gendre de M. Poirier. Erkl. v. Scheffler.
Delavigne, Les enfants d'Édouard. Erkl. v. Benecke. 1887.
Galland, Histoire d'Aladdin. Erkl. v. Schmid. 1887.
Lamartine, Voyage en Orient. Erkl. v. Lambeck. 2 Teile. 1886.
Mirabeau, Discours choisis. Erkl. v. Grube. 1886.
Molière, L'école des femmes. Erkl. v. Scheffler. 1886.
— Les femmes savantes. Erkl. v. Scheffler. 1886.
Racine, Mithridate. Erkl. v. Stern. 1887.
Rollin, Biographies d'hommes célèbres de l'antiquité. Erkl. v. Franz. 1. Teil. 1886.
Voltaire, Histoire de Charles XII. Auszug in 1 Bde. Erkl. v. Ritter. 1887.

Mason, The story of Sindbad the sailor. Erkl. v. Losch. 1887.

Von Herrn Buchdruckerei-Besitzer Stock in Holzminden:

Schweiger-Lerchenfeld, Von Ocean zu Ocean. Eine Schilderung des Weltmeeres und seines Lebens. 1885.

Von Herrn Prof. Dr. Steinacker in Braunschweig:

Steinacker, (Herzogt. Braunschweig:) Zusammenfassende Landeskunde einzelner Bezirke u. Ortschaftskunde. (Katal. XX, 143.)

Von Herrn Gymnasialdirektor Dauber in Holzminden:

Koldewey, Album des Herzogl. Gymnasiums zu Wolfenbüttel. 1801—77.

Von der Verlagshandlung von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Liliencron, Die Horazischen Metren in deutschen Kompositionen des 16. Jahrhunderts. Schulausg.

2. Schülerbibliothek.

Thucydides, erkl. v. Classen. 6. Bd. 2. Aufl. 1881. (2 Exempl.)
Herodotos, erkl. v. Abicht. 3. Aufl. 1882. 4. Bd. in 6 Exempl., 5. Bd. in 2 Exempl.
Platon, Apologie des Sokrates u. Kriton. Erkl. v. Ludwig. 6. Aufl. 1879. (3 Exempl.)
— — Erkl. v. Bertram. Gotha 1882.
Lysias, Ausgewählte Reden. Erkl. v. Rauchenstein. 9. Aufl. v. Fuhr. 2 Bde. 1883—86. (2 Exempl.)
— — Erkl. v. Frohberger. 2 Hefte. 1875—82. (2 Exempl.)
Xenophon, Anabasis. Erkl. v. Hansen. 3 Bde. 1883—84.
— — — 1. Band. Kommentar. 2. Aufl. 1887. (7 Exempl.)
Homer, Ilias. Erkl. v. Ameis. 8 Hefte. Bearb. v. Hentze. 1882—86. (5 Exempl.)
— Odyssee. Erkl. v. Ameis. 4 Hefte. Bearb. v. Hentze. 1880—84. (5 Exempl.)
Livii ab urbe cond. lib. III. Erkl. v. Tücking. 1876. (3 Exempl.)
— — lib. XXI. Nach Text und Kommentar getrennte Ausg. v. Lutterbacher. 2. Aufl. 1887. (6 Exempl.)
Cicero, Reden gegen Catilina. Nach Text u. Komment. getr. Ausgabe v. Hachtmann. 2. Aufl. 1886. (7 Exempl.)
— Rede für Sestius. Erkl. v. Halm. 6. Aufl. v. Laubmann. 1886. (4 Exempl.)
— Reden für Milo, für Ligarius u. für den König Dejotarus. Erkl. v. Halm. 9. Aufl. v. Laubmann. 1885. (4 Exempl.)
— Tusculanarum disputationum libri V. Erkl. v. Hasper. 2 Bde. 1883—85.
— — — 1. Bd. Kommentar. 1883. (5 Exempl.)
— de oratore libri III. Erkl. v. Sorof. 1. Bd. 2. Aufl. 1882. (7 Exempl.)
Lübker, Reallexikon des klassischen Altertums. 6. Aufl. v. Erler. 1882. (4 Exempl.)
Seemann, Mythologie der Griechen und Römer. 3. Aufl. 1886.
Dütschke, Der Olymp. Götterlehre der Griechen u. Römer. 1887.
Goethes Prosa. 2 Abt. Schulausg. m. Anm. v. Schaefer. 1877.
Schillers Prosa. Schulausg. m. Anm. v. Schaefer. 1877.
Schiller, Das Ideal und das Leben. Erkl. v. Grosse. 1886.
Klancke, Erläuterungen ausgew. Werke Goethes. 1. Heft: Götz v. Berlich. 1886. 2. Heft: Egmont. 1887. Dazu: Zur Erklärung deutscher Dramen in den ober. Klass. höh. Lehranst. 1886.
Behaghel, Die deutsche Sprache. 1886.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Kohts, Meyer u. Schuster. Deutsches Lesebuch für höh. Lehranst. 4. Teil. (Tertia.) 3. Aufl. 1885.
Immermann, Der Oberhof. Halle 1887. (2 Exempl.)
Reuter, Sämtliche Werke. Volks-Ausg. in 7 Bdn. 3. Aufl. 1885.
Dahn, Ein Kampf um Rom. 4 Bde. 13. Aufl. 1887.
Dickens, Die Pickwickier. A. d. Engl. 2 Bde. Halle 1887.
Schasler, Ästhestik. Grundzüge der Wissenschaft des Schönen und der Kunst. 1886.
Holzweifsig, Leitfaden zur Gesch. d. christlichen Kirche. 7. Aufl. 1886. (3 Exempl.)
Thoma, Ein Ritt ins Gelobte Land. Land u. Leute in Palästina vor 3000 Jahren. 1887.
Abicht, Lesebuch aus Sage u. Geschichte. 2. Teil. 1883.
Jäger, Geschichte der Griechen. 5. Aufl. 1887. (3 Exempl.)
Fritsche, Quellenbuch zur Gesch. d. deut. Mittelalters. 1873.
Krämer, Histor. Lesebuch über d. deut. Mittelalter, aus d. Quellen zusammengest. u. übers. 1882.
Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 16. Aufl. 1. Bd.: Aus dem Mittelalter. 1886.
Geiger, Renaissance u. Humanismus in Italien u. Deutschland. 1882.
Berndt, Gneisenau. 1881.
Perthes, C. Th., Friedrich Perthes' Leben. 3 Bde. 6. Aufl. 1872.
Otto, Unser Kaiser. Ein Lebensbild zum 25jähr. Königs-Jubiläum des Kaisers Wilhelm. 1886. (2 Exempl.)
Fürst Bismarck als Redner. Vollst. Samml. d. parlamentar. Reden Bismarcks, herausg. v. Böhm. 4. u. 5. Bd. (1867—71.)
Guthe, Lehrbuch der Geographie. Neu bearb. v. Wagner. 5. Aufl. 2 Bde. 1882—83.
Ruge, Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. 1881.
Der Weltteil Afrika in Einzeldarstellungen. V: Madagaskar etc. v. Hartmann. 1886.
Egli, Die Schweiz. 1886.
Meyer, Die Provinz Hannover in Geschichts-, Kultur- und Landschaftsbildern. 2. Aufl. Lief. 7—14. 1887—88.
Ellendt, Katalog für die Schülerbibliotheken höh. Lehranst. 3. Aug. 1886.
Wegweiser durch die deutsche Jugendlitteratur. Im Auftrage d. pädagog. Vereins zu Dresden herausg. 3. Heft. 1887.
Bach, Wanderungen, Turnfahrten u. Schülerreisen. 1. Teil. 2. Aufl. 1885.
Die Spinnstube für das Jahr 1887 u. 1888.
Volkmar, Der Waffenschmied von Frankfurt. 2. Ausg. 1882.
Flammberg, Die Rose von Urach. 1869.
Pröhle, Harzsagen. 2. Aufl. 1886.
Hittl, Der alte Derfflinger u. sein Dragoner. 3. Aufl. 1883.
Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart Jahrg. 1887.
Deutsche Rundschau. Jahrg. 1887.

Die folgenden Werke sind Geschenke:
Von dem Schriftenverlag von Hottinger in Strafsburg:

Hottinger, Die Welt in Bildern. (Orbis pictus.) 1881.
— Kaiser Wilhelm I. 1887.
— Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches u. von Preufsen. 1888.
— Der deutsch-französische Krieg. 1870—71.
— Kunstgeschichte in einem kurzen Abrifs. 2. Aufl. 1881.
— Nimm mich mit! Ein Taschenbuch für 1888.

Klassenbibliothek der Sexta.

Schmidt, Homers Iliade.
Schmidt, Homers Odyssee.
Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums.
Becker, Erzählungen aus der alten Welt. 3 Teile.
Niebuhr, Griechische Heroengeschichten. (3 Exempl.)
Witt, Griechische Götter- und Heldengeschichten.
Wiedemann, Biblische Geschichten.
Pilz, Die kleinen Tierfreunde.
Kolb, Unsere Tierwelt, illustriert von Specht.
Leutemann und Specht, Tierbilderbuch und Tiergeschichten.
Schreiber, Jahreszeiten in Bildern.
Wagner, Naturgemälde der ganzen Welt.
Herrmann, Der Raupen- und Schmetterlingsjäger.
Schmidt, Reinecke Fuchs. (2 Exempl.)
Speckter, Das Märchen vom gestiefelten Kater.
Andersen, Märchenbuch.
Andersen, Ausgewählte Märchen, deutsch von Reuscher.
Lausch, Kinder- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke.
Bechstein, Märchenbuch.
Bechstein, altdeutsche Märchen, Sagen u. Legenden.
Musaeus, Volksmärchen der Deutschen.
Pletsch, Richter u. a., Bilderbuch Dresdener Künstler.
Campe, Robinson Crusoe. (2 Exempl.)
Graebner, Robinson Crusoe.
Marryat, Sigismund Rüstig. (2 Exempl.)
Bürger, Münchhausens Abenteuer.
Aesop, 108 Fabeln für die Jugend.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hoffmann, Der über den Wolken.
— Das treue Blut.
— Starrsinn und fester Wille.
— Wie man's treibt, so geht's.
— Äufserer Glanz und innerer Wert.
— Aus der guten alten Zeit.
— Was Du thust, thust Du Dir selbst.
— Die Auswanderer.
Hennig, 1812, eine Erzählung.
Baron, Deutscher Mut in jungem Blut.
— Die Überschwemmung.
W. O. v. Horn, Christoph Columbus.
— Von den zwei Savoyardenbüblein.
— Der Brand von Moskau.
Schmid, Genovefa.
Münchener Bilderbogen, Deutsche Märchen und Geschichten.

Geschenk der Herzogl. Ober-Schulkommission:
Stein, Lebensbild des Prinzen Albrecht. (2 Exempl.) Braunschweig 1881.

Das nächste Schuljahr beginnt Mittwoch, den 11. April morgens 7 Uhr. Die Aufnahmeprüfung findet am Dienstag den 10. April, vormittags 10 Uhr statt; zu derselben sind Geburtsschein, Impfschein bezw. Wiederimpfschein, Zeugnis der vorher besuchten Lehranstalt und Schreibmaterialien mitzubringen. Bei auswärtigen Schülern ist die Wahl der Pension von der Genehmigung des Direktors abhängig.

Holzminden, den 17. März 1888.

Der Gymnasialdirektor.
Dauber.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hoffmann, Der über den W Christoph Columbus.
— Das treue Blut. wei Savoyardenbüblein.
— Starrsinn und fester Wi von Moskau.
— Wie man's treibt, so ge efa.
— Äuſserer Glanz und inn ilderbogen, Deutsche Märchen und
— Aus der guten alten Ze n.
— Was Du thust, thust D
— Die Auswanderer.
Hennig, 1812, eine Erzählu Herzogl. Ober-Schulkommission:
Baron, Deutscher Mut in ju ild des Prinzen Albrecht. (2 Exempl.)
— Die Überschwemmung. eig 1881.

Das nächste Schulj morgens 7 Uhr. Die Aufnahme-
prüfung findet am Dienst tatt; zu derselben sind Geburts-
schein, Impfschein bezw rher besuchten Lehranstalt und
Schreibmaterialien mitzul die Wahl der Pension von der
Genehmigung des Direkto

Holzminden, d

nnasialdirektor.
Dauber.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf